

Waldgottesdienst der Vorsonntagsschule am 4.9.2005

Am Sonntagmorgen, den 4. September 2005 fand ein besonderer Gottesdienst in Hamwarde statt. Im Bezirk Hamburg-Ost gibt es momentan in sechs Gemeinden eine Vorsonntagsschule und aus diesem Kreis kamen 13 Vorsonntagsschüler und 10 weitere Kinder, um einen Wald-Gottesdienst zu erleben.

In der Vorbereitung auf diesen Tag waren viele Dinge zu bedenken: Wie wird das Wetter an diesem Tag? Ist es vielleicht schon zu kalt? Oder zu nass? Worauf sitzen die Kinder und Erwachsenen? Wo ist die Sakristei und welches Textwort wird verwendet? Wie werden die Kinder nach dem Gottesdienst bis zum Essen beschäftigt? usw.

Viele Fragen, aber dank einer hervorragend Organisation lief alles hervorragend ab und der liebe Gott tat das Seine dazu und schenkte hervorragendes Wetter.

Es wurde ein herrlicher Spätsommertag. Der Altar bestand aus Strohballen, auf denen ein Brett lag, das mit einer bunt karierten Decke abgedeckt war. Darauf waren die Bibel, die Patene und ein Wasserglas zu sehen. Der Schmuck bestand aus Sonnenblumen, Efeu, Lampionblumen und Zweigen mit Herbstlaub. In 2 Halbkreisen um den Altar herum lagen 20 Strohballen – abgedeckt mit Decken und Sitzkissen.

Nach Gebet und Textwort (2. Könige 4, 13) begrüßte der Hirte Dirk Schulz die Kinder ganz besonders herzlich zu diesem ungewöhnlichen Gottesdienst im Wald. Die Predigt wurde immer wieder durch Mitmachaktionen und gemeinsam gesungene Lieder unterbrochen.

Nach dem Gottesdienst konnten die Kinder im Wald herum laufen, basteln, dem Feuer Anzünden zusehen oder etwas trinken. Dann gab es warme Würstchen, Rohkost und Kuchen.

Einen kleinen Jungen hat dieser Gottesdienst so berührt, dass er den Hirten Schulz ansprach. Er wollte selbst auch einmal hinter dem Altar stehen und etwas vom lieben Gott erzählen. Bereitwillig machten der Hirte und einige Geschwister mit und der Kleine war ganz ernsthaft bei der Sache.

Die Stimmung unter Kindern und Erwachsenen war heiter, locker und liebevoll. Gegen 13 Uhr verabschiedeten sich viele Geschwister. Die meisten sprachen den Gedanken aus, dass es ein schönes Erlebnis war und wir solch einen Waldgottesdienst gern wieder machen möchten. HF



Beide Bilder stammen vom Waldgottesdienst 2006. Oben die Vorsonntagsschul-Lehrerinnen mit der Bezirksbeauftragten Hildegard Finnern (fünfte von rechts).



17. Juni 2012 - Achter Waldgottesdienst der Vorsonntagsschule

Knapp 70 Kinder und Erwachsene aus dem ganzen Bezirk versammelten sich am 17. Juni zum traditionellen Open-Air-Gottesdienst in Hamwarde.

Unter den hohen Bäumen saßen die Kinder auf Strohballen, zupften Halme aus den Ballen und machten aufmerksam und gespannt mit. Priester Scheumann erzählte den Zuhörern mithilfe von großen Bildern die Geschichte von Jona. Als die Kinder die Begebenheit nachspielten, passte das Rauschen der Bäume perfekt zum Unwetter, in das Jona mit dem Schiff geraten war.

